

**Bericht des Gemeindevorstandes  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Hohenroda  
am 14.12.2011**

**Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 02.11.2011 bis 14.12.2011  
(02.11., 16.11. und 14.12.2011)**

**Der Gemeindevorstand hat in 4 Sitzungen 39 Tagesordnungspunkte beraten.**

**1. Kernzonenausweisung im NSG „Schwärzelsberg-Langeberg-Grasburg“ abgeschlossen**

Das Naturschutzgebiet „Schwärzelsberg-Langeberg-Grasburg“ ist bekanntlich Bestandteil des Biosphärenreservats Rhön und liegt in den Gemarkungen Mansbach, Ransbach und Oberbreitzbach der Gemeinde Hohenroda sowie in der Gemarkung Wehrshausen der Gemeinde Schenklengsfeld. Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von insgesamt 245,11 ha und gliedert sich nezerdings gemäß einer Verordnung des Landes Hessen in eine Kernzone von 43,59 ha und eine Pflegezone von 201,52 ha.

Ziel der Unterschutzstellung der Kernzone ist es, unter Beachtung der fachlichen Vorgaben der UNESCO,

1. die unbeeinflusste natürliche Dynamik des Waldökosystems, vor allem der naturnahen Laubwälder auf Kalkuntergrund und der dazugehörigen Fauna einschließlich ihrer Zusammenbruchs- und Pionierphase zu schützen und
2. die natürlichen Sukzessionsprozesse sowie die Habitatansprüche und Populationsentwicklungen der Tier- und Pflanzenarten wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren.

Ziel ist es weiterhin, die übrigen Laubwaldgesellschaften sowie die seltenen Kalkmagerrasen und artenreichen Grünlandflächen als Lebensraum vieler seltener und besonders geschützter Arten durch Pflege zu erhalten und zu entwickeln.

Die Kernzonenausweisung erfolgt unter dem Aspekt, dass im hessischen Teil des Biosphärenreservates Rhön der 3%ige Kernzonenanteil im Biosphärenreservat Rhön für die Erhaltung des Biosphärenreservates ausgewiesen sein muss. Insgesamt muss das Land Hessen etwa 390 ha Fläche als Kernzone im Biosphärenreservat Rhön ausweisen.

Die Nutzung der Wege im NSG „Schwärzelsberg-Langeberg-Grasburg ist trotz Kernzonenausweisung weiterhin möglich.

## **2. Bessere Erreichbarkeit von Grabfeldern auf dem Friedhof Mansbach**

Für die bessere Erreichbarkeit der Grabfelder für Doppelgräber auf dem Mansbacher Friedhof wurden jeweils zwei dreistufige Treppenanlagen gebaut. Damit wird gefahrlosere Erreichbarkeit dieser Grabfelder gewährleistet und die Verkehrssicherheit, insbesondere bei Beerdigungen, erheblich verbessert. Beide Anlagen erhalten noch ein Geländer, die in Auftrag gegeben sind.

## **2. Baumrückschnitte in der Gemeinde**

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht wurden folgenden Baumschnittarbeiten durchgeführt:

1. Ortsteil Ausbach, Kreuzung Lindenweg / Friedewalder Straße
2. Ortsteil Mansbach, Grünanlage Geyso-Schloss
3. Ortsteil Ransbach, Neuer Friedhof und Hauptstraße

Die Baumschnittarbeiten wurden an die Firma Heller, Hofbieber, vergeben.

## **3. Erzieherinnenstelle für eine Integrationsmaßnahme neu besetzt**

Für eine im Rahmen einer Integrationsmaßnahme zu besetzende Erzieherinnenstelle im Kindergarten Ausbach konnte eine Fachkraft gewonnen und mit einer wöchentlichen Beschäftigungszeit von 17,5 Stunden ab dem 07.11.2011 eingestellt werden.

## **4. Bereitstellung der Kultur- und Sporthalle für Fußball-Hallen-Kreismeisterschaften**

Dem Hessischen Fußballverband steht für Durchführung von Hallenkreismeisterschaften im Schüler- und Jugendbereich wieder die Kultur- und Sporthalle Ransbach für insgesamt zwei Veranstaltungstage zur Verfügung. Die Überlassung der Halle an den örtlichen Ausrichter der Veranstaltungen erfolgt kostenfrei.

## **5. Tim Budesheim Weltmeister im Body-Building**

Der 21 Jahre alte Tim Budesheim aus Ransbach hat am 26.11.2011 den Titel des Junioren-Weltmeisters im Body-Building in der Gewichtsklasse über 75 kg gewonnen. Bereits im vergangenen Jahr wurde er Deutscher Meister der Junioren und hat zwischenzeitlich zahlreiche Titelkämpfe als Sieger beendet. Tim Budesheim ist der erste Weltmeister in der Gemeinde Hohenroda. Über diesen Erfolg freuen sich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde

und gratulieren zu diesem großartigen Erfolg herzlich.

**6. Statistik**

32 Sitzungen des Gemeindevorstands

285 Tagesordnungspunkte